

# Zur Party nach Prag

**Fest.** Die Belegschaft der AIS Automation Dresden hat Gründe zum Feiern – ein Jubiläum und stetiges Wachstum.

## ■ Thilo Alexe

**Dresden.** Der Softwareentwickler AIS Automation Dresden GmbH peilt einen Rekordumsatz an. „Für das laufende Jahr rechnen wir mit sieben Millionen Euro“, sagt Marketing- und Vertriebsgeschäftsführer Gottfried Gerlach. Im vergangenen Jahr hätten die 70 Mitarbeiter des in Dresden-Reick ansässigen Unternehmens 6,1 Millionen Euro erwirtschaftet.

Gerlach, der zu den drei Firmengründern zählt, äußerte sich anlässlich des 15-jährigen Firmenjubiläums. Mit einer acht Mitglieder umfassenden Belegschaft hatte die AIS am 13. August 1990 den Betrieb aufgenommen. Bereits am 10. Juli 1990 – und damit zehn Tage nach der Währungsunion – war das Un-

ternehmen ins Handelsregister eingetragen worden. Die drei Gründer von damals sind die Geschäftsführer von heute.

Mehr als 500 vakuumtechnologische Anlagen zur Beschichtung von beispielsweise Autoscheinwerfern, Werkzeugen und Produkten der Halbleiterindustrie arbeiten nach Firmenangaben mit einer Steuerung der AIS. Eine enge Kooperation besteht Gerlach zufolge mit Siemens. „Allein sind wir zu klein, um im Weltmarkt zu agieren“, fügt der Geschäftsführer hinzu, der die Zusammenarbeit mit dem international agierenden Konzern als erfolgreich einstuft.

„Wir setzen auf langsames, aber kontinuierliches Wachstum“, beschreibt der Unternehmensgründer die Firmenphilosophie. So seien im vergangenen Jahr fünf neue Mitarbeiter eingestellt worden – alle von Dresdner Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten.

Ordentlich feiern werden wohl auch sie: Die Belegschaft fährt zum Jubiläum nach Prag.